

**16375/J XXVII. GP**

**Eingelangt am 26.09.2023**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Christian Oxonitsch,  
Genossinnen und Genossen

an den **Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

betreffend „**aktuelle Entwicklungen Lehre mit Matura**“

Angesichts des gegenwärtigen Fachkräftemangels in Österreich ist es von entscheidender Bedeutung, die gesamte Lehrausbildung umfassend aufzuwerten. Diesen Herbst wird das Förderprogramm „Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung“ 15 Jahre alt<sup>1</sup>. Ziel war und ist es, durch dieses Programm eine Aufwertung der Lehrausbildung zu erwirken und den Auszubildenden gleichzeitig mit einem Lehreabschluss auch den allgemeinen Zugang zur Hochschule zu ermöglichen. Die Anzahl der Absolvent\*innen der Berufsmatura ist seit 2013 kontinuierlich angestiegen: von knapp 1.200 Personen auf über 10.853 im Jahr 2021. Allerdings gibt es auch viele Lehrlinge, die das Programm vorzeitig abbrechen. Bis zum Jahr 2020 haben mehr als ein Drittel (36%) aller anfänglichen Teilnehmer\*innen das Programm nicht abgeschlossen<sup>2</sup>. Oftmals scheitern die Lehrlinge an der Herausforderung, gleichzeitig im Betrieb, in der Berufsschule und in den Matura-Vorbereitungskursen zu bestehen. Besonders außerhalb von Wien kommen zusätzlich lange Wegezeiten zwischen Betrieb, Kursort und Wohnort hinzu.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **ANFRAGE**

1. Wie viele Personen befinden sich derzeit im Ausbildungsmodell „Lehre mit Matura“? Bitte um eine Auflistung pro Bundesland und Lehrberuf.
  - a. Wie viele Personen waren es in den Jahren 2022, 2021, 2020 und 2019? Bitte um eine Auflistung pro Bundesland, Lehrberuf und Geschlecht.
2. Wie hat sich die Anzahl der Absolvent\*innen im Zeitraum von 2019 bis 2023 entwickelt? Bitte um eine tabellarische Darstellung je Bundesland, Jahr und Geschlecht.
3. Im Regierungsübereinkommen der türkis-grünen Bundesregierung wurde folgender Punkt vereinbart: „Qualitative Weiterentwicklung und Attraktivierung der „Lehre mit Reifeprüfung“ und die Erhöhung der Zahl von Absolventinnen und Absolventen“.<sup>3</sup> Welche konkreten Maßnahmen haben Sie dazu bisher umgesetzt?

<sup>1</sup> Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung ([bmbwf.gv.at](http://bmbwf.gv.at))

<sup>2</sup> Neue Vorgaben: Faßmann sieht zu viele Abbrecher von "Lehre mit Matura" - Wirtschaftspolitik - [> Wirtschaft](http://derStandard.at)

<sup>3</sup> Aus Verantwortung für Österreich. Regierungsprogramm 2020-2024.

- a. Welche weiteren Maßnahmen sind geplant?
4. Innerhalb des Förderprogramms "Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung" haben die Teilnehmer\*innen nach ihrer Lehrabschlussprüfung noch drei Jahre Zeit, um alle Prüfungen kostenfrei abzulegen. Wie viele haben es seit 2019 nicht geschafft, innerhalb der Frist alle Prüfungen abzulegen? Bitte um eine Auflistung je Bundesland, Jahr und Geschlecht.
5. Haben Sie Maßnahmen initiiert, die der Doppelbelastung von Lehrlingen entgegenwirkt, um die Abbruchraten zu minimieren und die „Lehre mit Matura“ attraktiver zu gestalten?
  - a. Wenn ja: Welche Maßnahmen sind das konkret?
  - b. Wenn ja: Wann wurden die umgesetzt?
6. Insbesondere die Herausforderung, Vollzeit zu arbeiten und gleichzeitig Kurse zur Maturavorbereitung zu besuchen, stellt für viele Teilnehmenden des Programms eine Belastung dar. Gibt es von Ihrer Seite aus Bemühungen, Unternehmen dazu zu bringen, ihren Lehrlingen Dienstfreistellungen zu gewähren, um ihnen die Teilnahme an der Maturavorbereitung zu ermöglichen?
7. In den vergangenen 15 Jahren wurden verschiedene Kooperationen etabliert, um die Ziele des Förderprogramms "Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung" zu unterstützen und mehr Personen für die „Lehre mit Matura“ zu gewinnen.
  - a. Mit welchen Institutionen wurde seit Beginn dieser Legislaturperiode eine neue Zusammenarbeit etabliert?
8. Welche Trägerorganisationen sind mit der Maturavorbereitung für das Förderprogramm „Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung“ betraut? Bitte um eine Auflistung pro Bundesland.
9. Die Fördermittel für das Programm sind derzeit bis Oktober 2025 begrenzt. Bestehen Pläne, den Förderzeitraum über diesen festgelegten Zeitraum hinaus zu verlängern?
  - a. Wenn ja: Wann werden die Pläne öffentlich gemacht und wer ist in die Vorbereitung mit einbezogen?
  - b. Wenn ja: Wurde bereits ein budgetärer Rahmen für die Verlängerung des Förderzeitraums diskutiert oder festgelegt?
10. Gibt es von Ihrer Seite Initiativen, um vor allem Frauen für das Förderprogramm: "Berufsmatura: Lehre mit Reifeprüfung" anzusprechen?
  - a. Wenn ja: Welche sind das?
  - b. Wenn ja: Von wem werden die durchgeführt?
  - c. Wenn ja: Verfügen Sie über Zahlen, wie viele Frauen durch diese Initiativen bereits angesprochen werden konnten?
11. Im Jahr 2010 hat das Bundesministerium für Unterricht die gesamten Kosten für die Vorbereitungskurse getragen<sup>1</sup>. Wie gestaltet sich die Finanzierung derzeit? Was ist die maximale Pro-Kopf Förderung derzeit?
12. Wie stellen sie sicher, dass eine soziale Durchlässigkeit gegeben ist?
  - a. Wie gestalten sich die Monitoringergebnisse der letzten Jahre in diesem Bereich?

---

<sup>1</sup> [imfname 189071.pdf \(parlament.gv.at\)](https://imf.parlament.gv.at/189071.pdf)

- b. Welche Maßnahmen haben Sie gesetzt, um die soziale Durchlässigkeit zu verbessern?
  - c. Welche Möglichkeiten haben beispielsweise jungen Eltern, die eine Lehre mit Matura absolvieren möchten?
13. Wie viele Teilnehmende mussten aus Gründen der Karenz, unter anderem nach dem Mutterschutzgesetz bzw. Väter-Karenzgesetz das Förderprogramm unterbrechen?
14. Lehrlinge in bestimmten Berufsfeldern wie der Veranstaltungsbranche oder Gastronomie sind oft am Wochenende oder abends im Einsatz. Wie stellen Sie sicher, dass Maturakurse für alle Lehrberufe zugänglich sind?
15. Welche konkreten Maßnahmen hat die Regierung seit 2019 ergriffen, um sicherzustellen, dass die angebotenen Vorbereitungslehrgänge für die Berufsreifeprüfung räumlich gut erreichbar sind?
  - a. Welche Projektpartnerschaften wurden seit 2019 geschaffen, dass eine flächendeckende Versorgung in jedem Bundesland gewährleistet ist?
  - b. Welche Initiativen dahingehend hat Ihr Ministerium gesetzt?
  - c. Gibt es Initiativen von Ihrer Seite, das Online-Angebot zur Maturavorbereitung auszubauen?
16. Bislang besteht noch kein Rechtsanspruch auf Bildungsfreistellung für die Vorbereitungskurse zur Matura. Gibt es Informationen darüber, wie viele Betriebe dennoch Lehrlinge von der Arbeitszeit freistellen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auf die Matura vorzubereiten?
  - a. Haben Sie Pläne, diesen Rechtsanspruch durchzusetzen?
  - b. Gibt es Gespräche/Verhandlungen zu diesem Thema?
  - c. Wenn ja: Wer ist in diese Gespräche involviert?
17. Hat die Regierung bereits Schritte unternommen, um im Rahmen des EU-Programms Erasmus kostenlose Auslandsaufenthalte zur Sprachförderung für Lehrlinge zu etablieren?
  - a. Wenn ja: Welche waren das?
  - b. Wenn nein: Gibt es dahingehend Pläne?
18. Wann gibt es neue Ergebnisse zur Evaluierung des Förderprogramm "Berufslehre: Lehre mit Matura"?